

Nationalrat

Brauneder – Brinek

(1752/J 1995 07 14) betr. Zusatzprüfungen als Voraussetzung für den Besuch von Fachhochschul-Studiengängen

Beantwortet von Bundesminister Dr. Scholten Rudolf (1565/AB 1995 09 01)

(1756/J 1995 07 14) betr. Dringlichkeit von Sanierungsmaßnahmen an der Universität Wien

Beantwortet von Bundesminister Dr. Scholten Rudolf (1566/AB 1995 09 01)

(2045/J 1995 10 13) betr. den Deutschunterricht von österreichischen Lektoren im Ausland

Beantwortet von Bundesminister Dr. Scholten Rudolf (1951/AB 1995 12 06)

Zur Geschäftsbehandlung

Wortmeldung zur Geschäftsbehandlung betr. die Geltung des Ergebnisses im Falle eines unterschiedlichen Ausgangs der Abstimmung über zwei wortidentische Anträge 54 169

Stellungnahme des Präsidenten Dr. Fischer Heinz hiezu 54 169–170

BRINEK Gertrude, Dr., Universitätsassistentin, Wien

Partei: Österreichische Volkspartei

Bundeswahlvorschlag

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (7. 11. 1994) 5

Gewählt in

den Gleichbehandlungsausschuß (Mitglied) am 14. 12. 1994

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschußsitzung am 16. 12. 1994

den Justizausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

Austritt am 1. 12. 1994

den Kulturausschuß (Mitglied) am 14. 12. 1994

den Ausschuß für Petitionen und Bürgerinitiativen (Ersatzmitglied) am 14. 12. 1994

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 14. 12. 1994

den Verfassungsausschuß (Mitglied) am 15. 11. 1995

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied) am 14. 12. 1994

Berichterstatter über

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über technische Studienrichtungen geändert wird 47 179–180

Redner in der Verhandlung über

den Antrag der Abg. Dr. Kostelka Peter u. Gen. betr. das Namensrechtsänderungsgesetz (4/A), den Antrag der Abg. Dr. Khol Andreas u. Gen. betr. das Ehenamensgesetz 1994 (21/A) und den Antrag der Abg. Mag. Stoisits Terezija u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch und das Ehegesetz zur Beseitigung der Diskriminierung der Frau im Ehenamensrecht und anderen Rechtsinstituten geändert werden (25/A) 12 36–38

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 (Beratungsgruppe XIII, Wissenschaft, Forschung und Kunst) 27 160–162, (Beratungsgruppe VI, Unterricht und kulturelle Angelegenheiten) 29 33–35

das Strukturanpassungsgesetz 32 59–60

die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Schweitzer Karl u. Gen. betr. Parteipolitik in der Schule (934/J) 34 153–156

den Bericht über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes im Jahr 1993, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und vom Bundesminister für Arbeit und Soziales 40 44–46

ein Bundesgesetz, mit dem das Schulzeitgesetz 1985 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird 41 217–218

den Bericht des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst betr. den Bericht des Österreichischen Bundestheaterverbandes 42 101–103

ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Hochschul-Studiengesetz (AHStG) geändert wird, den Bericht und Antrag des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitäts-Organisationsgesetz geändert wird, den Bericht und Antrag des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Kunsthochschul-Organisationsgesetz geändert wird, den Bericht und Antrag des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Akademie-Organisationsgesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über technische Studienrichtungen geändert wird 47 188–189

die Aktuelle Stunde zum Thema „Sparen auf Kosten der Zukunft – Die Vorschläge von Regierung und Sozialpartnern im Wissenschaftsbereich“ 49 63–64

den Forschungsbericht 1995 49 244–246

Unselbständiger Entschließungsantrag betr.

Verstärkung politischer Bildung an österreichischen Schulen, um demokratiegefährdenden Formen der Jugend- und Jugendsubkultur entgegenzuwirken (angenommen) (E 16) 34 156, 170

Nationalrat

Brinek – Brix

Schriftliche Anfragen

(287/J 1994 12 22) betr. Schulversuche

Beantwortet von Bundesminister Dr. Busek Erhard (288/AB 1995 02 22)

(288/J 1994 12 22) betr. Schulautonomie

Beantwortet von Bundesminister Dr. Busek Erhard (299/AB 1995 02 22)

(421/J 1995 01 24) betr. Forschungspolitik

Beantwortet von Bundesminister Dr. Scholten Rudolf (353/AB 1995 03 15)

(389/J 1995 01 18) betr. kooperatives Modell zur Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Beantwortet von Bundesminister Dr. Busek Erhard (388/AB 1995 03 17)

(422/J 1995 01 24) betr. Frauenförderung

Beantwortet von Bundesminister Dr. Scholten Rudolf (423/AB 1995 03 24)

(530/J 1995 02 08) betr. die Bewerbung von Frau Mag. Gabriela Jahn um die Stelle des Leiters/der Leiterin der Bibliothek und Dokumentation am Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien

Beantwortet von Bundesminister Dr. Scholten Rudolf (442/AB 1995 03 24)

(852/J 1995 03 28) betr. Akademie der bildenden Künste, Neubau am Getreidemarkt/Semperdepot

Beantwortet von Bundesminister Dr. Scholten Rudolf (734/AB 1995 05 10)

(818/J 1995 03 22) betr. Teilzeitregelungen für Lehrer

Beantwortet von Bundesministerin Gehrer Elisabeth (784/AB 1995 05 17)

(850/J 1995 03 28) betr. Museumsquartier

Beantwortet von Bundesministerin Gehrer Elisabeth (824/AB 1995 05 22)

(851/J 1995 03 28) betr. Hotel Europa in Salzburg (*Unterschutzstellung durch das Bundesdenkmalamt*)

Beantwortet von Bundesministerin Gehrer Elisabeth (859/AB 1995 05 26)

(1069/J 1995 05 05) betr. Lärmschutzmaßnahmen für Anrainer und Kleingartenbesitzer entlang der S 80 im Zuge der Hebung der Donau-Brücke

Beantwortet von Bundesminister Mag. Klima Viktor (1058/AB 1995 07 05)

(1602/J 1995 07 11) betr. Erweiterung der OECD

Beantwortet von Bundeskanzler Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz (1586/AB 1995 09 04)

Zusatzfrage zu der mündlichen Anfrage

des Abgeordneten

Eder Kurt betr. Umfahrung der Bundeshauptstadt Wien (9/M) – beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel Wolfgang 21 15

BRIX Otmar, Angestellter, Wien

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Wahlkreis 9D (Wien Süd)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (7. 11. 1994) 5

Gewählt in

den Bautenausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 22. 12. 1994

den Ständigen Unterausschuß des Rechnungshofausschusses (Mitglied) am 22. 12. 1994

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 3. 2. 1995

den Umweltausschuß (Mitglied) am 15. 12. 1994

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorbehandlung des Antrages der Abg. Grabner Arnold, Kopf Karlheinz, Dr. Grollitsch Udo, Anschöber Rudolf u. Gen. betr. Sportbericht und Einrichtung eines Sportausschusses im Verfassungsausschuß (207/A) (E) am 29. 5. 1995

Dem Unterausschuß wurde am 5. 7. 1995 noch die Vorbehandlung der Bürgerinitiative betreffend Aufhebung des Fahrverbotes für Fahrräder auf Forststraßen (2/BI) übertragen

den Unterausschuß des Umweltausschusses zur Vorbehandlung des Antrages der Abg. Kopf Karlheinz u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Ozongesetz geändert wird (305/A) am 5. 7. 1995

Berichterstatter über

den Antrag der Abg. Kopf Karlheinz, Oberhaidinger Georg u. Gen. betr. Alternativen zur möglichen Fertigstellung des Kernkraftwerkes Mochovce (142/A) (E), den Antrag der Abg. Mag. Schweitzer Karl, Anschöber Rudolf, Dr. Kier Volker u. Gen. betr. die Umsetzung der österreichischen Anti-Atom-Politik in einer außenpolitischen Offensive im Rahmen der EBRD (Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung) (138/A) (E), den Antrag der Abg. Mag. Schweitzer Karl, Anschöber